



**Referenzobjekt:
Irschenberg**

**REAL Innentüren
Edition CULTURA**

Ausbildung

REAL bietet viele Möglichkeiten der Berufsausbildung. Eine davon ist der Beruf Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel.

Referenzobjekt: Irschenberg

REAL Innentüren | Edition CULTURA

Fichte astarm | Oberfläche Farbton „Zeder“ gebeizt und lackiert | Glas Altdeutsch K weiß

Bauherr: Familie Grundbacher, Irschenberg (Baujahr 2014)

Fachhändler: Schreinerei Thomas Thrainer, Schaftlach



Ausbildung

REAL bietet viele Möglichkeiten der Berufsausbildung. Eine davon ist der Beruf Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel.



Die 3jährige Ausbildung zum/r Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel ist eine der klassischen kaufmännischen Ausbildungsrichtungen. Wir bilden diesen Beruf in der Fachrichtung Großhandel aus. Mit unserer Lagerhaltung und der eigenen Auslieferung haben wir die ideale Struktur, um alle Bereiche dieses Berufes bei uns anschaulich vermitteln zu können.

Der Berufsschulunterricht erfolgt je nach Ausbildungsjahr an einem oder an eineinhalb Tagen in der Berufsschule Rosenheim. Im Betrieb lernen die Azubis die verschiedenen Bereiche in unserem Büro kennen – von der Auftragsabwicklung über die Finanzbuchhaltung bis zur Logistik. An einem festen Arbeitsplatz betreuen sie zum Beispiel unsere Telefon- und Email-Zentrale oder erstellen Ausgangsrechnungen.

Ausbildungsdauer: • 3 Jahre

Voraussetzung: • Mittlere Reife
Realschulabschluss oder M-Zug

Wichtig: • Kommunikationsfähigkeit
• Positive Ausstrahlung
• Sorgfältige Arbeitsweise

Das gibt's on top: • Mitwirkung bei Kundenevents
• Auslandsluft schnuppern im x-Change Lehrlingsaustausch
• Zusätzliche Schulungen wie „Knigge und Kommunikation“

Wir engagieren uns überdurchschnittlich in der Berufsausbildung. In dieser Rubrik möchten wir die Möglichkeiten einer Ausbildung bei REAL vorstellen.

Hätten Sie's gewusst?

Die Bundesregierung möchte die Konjunktur ankurbeln und gleichzeitig Unternehmen unterstützen, die neue umweltverträgliche Produkte herstellen. Entscheiden Sie, welche Maßnahme dazu besonders gut geeignet ist!

- (1) Die Fördermittel des Bundes für die Erzeugung erneuerbarer Energien werden erhöht.
- (2) Die Bundesagentur für Arbeit senkt ihren Etat für Umschulungsmaßnahmen in der Energiebranche.
- (3) Der Bundeswirtschaftsminister sagt von der Schließung bedrohten Textilfabriken finanzielle Hilfen zu.
- (4) Der Staat erhöht die Unternehmenssteuern für die Herstellung von Solaranlagen.
- (5) Die Demontage von Windkraftwerken wird gefördert.

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen eine mögliche Frage aus den Abschlussprüfungen unserer Azubis vor.

richtige Lösung: eine



Gut trainiert

Am Dienstag, 20. Juni, absolvierte Marcus Böttger, im Verkaufs-Innendienst für die Service-Abwicklung und unsere Kunststoff-Produkte zuständig, in der IHK Akademie München das Seminar „Guter Ton am Telefon“.

Bei diesem 1-Tages-Fachseminar, das sich als kompaktes Training für den souveränen Umgang mit Gesprächspartnern am Telefon versteht, gaben viele Fallbeispiele Impulse. Gesprächsübungen vertieften die Routine und Kommunikations-Tipps konnten sofort umgesetzt werden.

Die Teilnehmer klärten darüber hinaus unter anderem die Fragen: Natürliche Sprache, wie geht das? Hilfe, wie gehe ich am Telefon mit Schweigern und Unentschlossenen um? Wie beende ich Gespräche höflich, ohne abzuwürgen?

Gut trainiert

Jedes Unternehmen muss sicherstellen, dass für eine etwaige Erste-Hilfe-Leistung ausreichend ausgebildete betriebliche Ersthelfer zur Verfügung stehen, die auch alle zwei Jahre fortgebildet werden. Unsere Nachbarn im Schechener Gewerbegebiet, die FuG Elektronik GmbH, organisierte in diesem Jahr am Freitag, 30. Juni wieder dankenswerterweise einen gemeinsamen Ersthelfer-Lehrgang.

Neben FuG-Mitarbeitern nahmen so auch fünf REAL-Mitarbeiter an dieser betrieblichen Ersthelferausbildung teil. Für die Fensterproduktion Am Eschengrund sind damit Matthias Hummel, Josef Baul und Hasan Tek ausgebildete und bestellte betriebliche Ersthelfer, für den Standort Kobel übernehmen Dominic Huster und Daniel Eisgruber diese Aufgabe.

YouTube 1:41 auf YouTube.de

Fenster made in Germany - Wer durchblickt, will sie haben! Der neue Imagefilm der Fensterbranche. Eine Minute und einundvierzig Sekunden auf YouTube, die sich lohnen.

Der Direktlink:
<https://youtu.be/gX5xT8dLX7M>

Einfach hier klicken >>



IMPRESSUM

Ausgabe: 14/2017 vom 3. Juli 2017
Herausgeber: REAL Fenster und Türen GmbH
Verantwortlich für den Inhalt: Michael Thaler
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sylvia Rogalski, Michael Thaler
Fotos: fotolia.de (Titel), Manfred Huber/mhphotographys.de (Referenzobjekt, Ausbildung), Lena Bichler (Mitarbeiterfoto)
Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung.